

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1875/2013**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 21.11.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Heiner Geißler, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Forderungskatalog zur Armutszuwanderung
- Antrag der FW-Fraktion vom 19.11.2013 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten:

1. Den auf Initiative der Stadt Duisburg erstellten Forderungskatalog zur Armutszuwanderung an die Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD, sowie der Präzisierung durch die Stadt Offenbach mit 5 Punkten, zu unterstützen.
2. Sich dafür einzusetzen, dass über den Hessischen Städtetag weitere Städte dieser Initiative beitreten.“

Begründung:

Der auf Initiative des Oberbürgermeisters der Stadt Duisburg erstellte Forderungskatalog zur Armutszuwanderung der 16 Städte über alle Parteigrenzen hinweg beigetreten sind, sowie der Präzisierung durch die Stadt Offenbach findet bundesweit bereits Beachtung. Diese Forderungen sind nicht nur für die Bildung einer Koalition im Bund von entscheidender Bedeutung, sondern weit darüber hinaus uneingeschränkt aufrecht zu erhalten.

Es kann nicht sein, dass die Kommunen ständig weiter in die Schulden durch Maßnahmen der EU und des Bundes getrieben werden. Nur durch eine massive

Verstärkung des Drucks durch die Kommunen auf die Gesetzgeber im Bund kann eine Verbesserung für kommunale Haushalte erreicht werden. Dies kann aber nur erreicht werden, wenn sich möglichst viele Städte und Gemeinde an einer entsprechenden Unterstützung der Forderungen zur Armutszuwanderung unterstützen.

Als Anlage sind die entsprechenden Zeitungsberichte beigelegt. Außerdem wurde über die Initiative in der Hessenschau am 18.11.2013 berichtet.

Heiner Geißler